



Viele Berufe  
unter einem  
einzigem Dach

• Seite 14



Baden-Badens  
Jungtalente  
in Ascona

• Seite 17



Sport tut gut  
und vereint  
Menschen

• Seite 24

# Magazin



Die 20-jährige Nina Gurol zeigt mit zwei weiteren Jungtalenten ihr musikalisches Können

## KULTURANKER IN BEWEGTEN ZEITEN

**E**s ist immer das Gleiche. Der runde, weiss gestrichene Eingangsbereich. Die Tänzerin davor. Oder der Tänzer. Je nachdem. An diesem Werbebild hält das Teatro San Materno fest. Das Unveränderliche in einer sich stetig verändernden Welt. Eine Art Anker für Arnaboldis bewegte Kulturprojekte. Das Frühlingsprogramm startet heuer am 11. März (17.00 Uhr) mit den Augen der Vivian Maier. Im Theaterspektakel "Gli occhi di Vivian Maier" wandelt Roberto Carlone auf den Spuren der amerikanischen Fotografin, die es auf mehr als 150'000 Bilder und – erst nach ihrem Tod – zu Weltruhm brachte. Carlone mimt vier verschiedene Persönlichkeiten, welche die Lebensgeschichte der Künstlerin erzählen. Vom 20. bis 25. März steht die Musik im Mittelpunkt des lauschigen Theaters. Unter der Leitung des Meisters Gabriele Leporatti geben sich drei junge Studenten der Musikhochschulen Hannover und Köln ein Stelldichein. Ganz besonders freut sich Theaterdirektorin Tiziana Arnaboldi darüber, dass auch die Proben dem Publikum offenstehen. An den

ersten drei Tagen sind Jan Aurel Dawidiuk, Yizhuo Meng und Nina Gurol jeweils zwischen 16.00 und 19.00 Uhr live zu hören; am 23. März kann man sogar einer Nachtsession beiwohnen (21.00 bis 24.00 Uhr). Das eigentliche Konzert findet am 25. März um 17.00 Uhr statt. Wie tanzt man ein Mandala? Wer das erfahren möchte, sollte sich den 7. April (20.30 Uhr) freihalten. Denn an jenem Samstag interpretiert die Tänzerin Sara Orselli die Choreografie von Carolyn Carlson zum Thema Kreis und Kreislauf. Mitte Mai (17.5., 20.30 Uhr) ist es die Hausherrin selbst, die das Teatro San Materno zum Schwingen bringt. Ihre neue Produktion "Motivo di una danza" ist eine Hymne an die unvollkommene Schönheit des menschlichen Körpers. Für ihre Arbeit "Danza e mistero", eine Hommage an Charlotte Bara, ist Tiziana Arnaboldi vom Bundesamt für Kultur jüngst mit dem Tanzpreis 2018 ausgezeichnet worden.

Frühlingsprogramm, Teatro San Materno, Ascona, Sonntag, 11. März, bis Sonntag, 10. Juni, detaillierte Informationen sind unter [www.teatro-sanmaterno.ch](http://www.teatro-sanmaterno.ch) zu finden.

bs